

Die Wirtschaftsförderungen der Landkreise

- Breisgau-Hochschwarzwald - Emmendingen - Lörrach u. Waldshut-Tiengen

## Erfassungsbogen zur Teilnahme am Auswahlverfahren „Bioenergiedörfer in Südbaden“

### 1) Allgemeine Fragen

- a) Gemeinde \_\_\_\_\_
- b) Ortsteil \_\_\_\_\_
- c) Bürgermeister/in bzw. Ansprechpartner/in \_\_\_\_\_
- Adresse \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Email \_\_\_\_\_
- Telefon / Fax \_\_\_\_\_
- d) Einwohnerzahl \_\_\_\_\_
- e) Anzahl der an ein Nahwärmenetz  
anschließbaren Objekte (Wohnhäuser, etc.) \_\_\_\_\_
- f) Dorferneuerung
- bereits abgeschlossen im Jahr \_\_\_\_\_
- läuft aktuell bis zum Jahr \_\_\_\_\_
- ist beantragt
- bislang nicht vorgesehen
- g) Sind Sanierungsarbeiten (z. B. Wasser, Abwasser, Straßen) im Ort vorgesehen ?
- nein
- ja, und zwar \_\_\_\_\_
- h) Sind Neubaugebiete (nach 1995) vorhanden oder geplant ?
- nein
- ja, vorhanden, Anzahl der Bauplätze \_\_\_\_\_
- ja, geplant, Anzahl der Bauplätze \_\_\_\_\_
- i) Sind Gewerbeflächen vorhanden oder geplant ?
- nein

- ja, vorhanden, Größe in ha \_\_\_\_\_
- ja, geplant, Größe in ha \_\_\_\_\_
- j) Ist ein Erdgasnetz vorhanden?
  - nein
  - ja, Anschlussdichte ca. \_\_\_\_\_
- k) Sind größere Wärmeabnehmer (z. B. Schule, Freibad, DGH, Gewerbebetriebe) vorhanden?
  - nein
  - ja, jährlicher Heizölverbrauch ca. \_\_\_\_\_
- l) Gibt es besondere Energieanlagen (Wind, Wasser, Holzhackschnitzel, etc.) im Ort?
  - nein
  - ja, und zwar \_\_\_\_\_

**2) Land- und Forstwirtschaft**

- a) Größe der Gemarkung in ha \_\_\_\_\_
- b) Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe \_\_\_\_\_
  - i) davon: als GbR / GmbH organisiert \_\_\_\_\_
  - ii) davon: Vollerwerbsbetriebe \_\_\_\_\_
  - iii) Nebenerwerbsbetriebe \_\_\_\_\_
  - iv) davon: viehhaltende Betriebe \_\_\_\_\_
    - Großvieheinheiten gesamt \_\_\_\_\_
    - Gülleaufkommen gesamt \_\_\_\_\_
- c) von den ortsansässigen Betrieben bewirtschaftete Ackerfläche in ha \_\_\_\_\_
- d) von den ortsansässigen Betrieben bewirtschaftete Grünlandfläche in ha \_\_\_\_\_
- e) Waldfläche in ha \_\_\_\_\_
  - davon: Privatwald \_\_\_\_\_
  - (Real-) Gemeindewald \_\_\_\_\_

f) Bereitschaft der Landwirte, Flächen für Energiepflanzenbau bereitzustellen

- bis 100 ha     bis 250 ha     größer als 250 ha

### 3) Dorfgemeinschaft

a) Anzahl der Vereine (einschl. FFW) \_\_\_\_\_

ungefähre Mitgliederzahl in den Vereinen

1) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

2) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

3) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

4) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

5) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

6) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

7) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

8) Verein: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_

b) Welche Versammlungsmöglichkeiten (z. B. DGH, Saal) sind vorhanden ?

1) \_\_\_\_\_ Anzahl der Plätze \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_ Anzahl der Plätze \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_ Anzahl der Plätze \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_ Anzahl der Plätze \_\_\_\_\_

c) Welche größeren Gemeinschaftsaufgaben (z. B. Bau einer Dorfgemeinschaftsanlage) sind bereits erfolgreich realisiert worden?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

d) Gibt es einzelne Personen oder Gruppen, die sich besonders für Ortsbelange engagieren ?

- nein
- ja, und zwar

---

---

---

e) Meinen Sie, dass Ihre Dorfgemeinschaft in der Lage ist, ein „Bioenergiedorf-Projekt“ umzusetzen ?

---

---

---

f) In welchem finanziellen Umfang könnte Ihre Gemeinde die nächsten Schritte auf dem Weg zum Bioenergiedorf (Informationsveranstaltung, Befragung der Haushalte, etc.) unterstützen?

- gar nicht
- ca. 500 Euro
- ca. 1.000 Euro
- maximaler Betrag: \_\_\_\_\_

g) Anregungen, Bemerkungen

---

---

---

---

---

Vielen Dank für Ihre Mühe !!

